

Verwaltungsgemeinschaft Pfreimd



NIEDERSCHRIFT über die 7. öffentliche Sitzung

der Gemeinschaftsversammlung

vom 18. August 2021
im Sitzungssaal des Gemeindehauses

Vorsitz:

Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft Richard Tischler

Der Vorsitzende erklärt die Sitzung um 18:30 Uhr für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden sind. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Die Gemeinschaftsversammlung der VG ist somit beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder:

Hubert Betz
Franz Heininger
Bastian Lobinger
Dr. Johanna Mertins
Romana Sandmann
Martin Schwandner
Norbert Wagner

Bemerkung:

Entschuldigt sind

Eduard Maier

Schriftführer

Bernhard Baumer

Öffentliche Sitzung

1. Informationen durch den Gemeinschaftsvorsitzenden
2. Bekanntmachung von nichtöffentlichen Beschlüssen aus der Gemeinschaftsversammlung vom 19.05.2021
3. Festlegung des Erfrischungsgeldes für die Bundestagswahl 2021
4. Interkommunaler Datenschutzbeauftragter im Landkreis Schwandorf; Beitrittsbeschluss
5. Beitritt zum Behördennetz und Anschaffung von Firewalls (Rathaus/Schule)
6. Anschaffung von Luftreinigungsgeräten für die Klassenzimmer der LGU-Schule
7. Anfragen

Öffentliche Sitzung

1. Informationen durch den Gemeinschaftsvorsitzenden

Sachverhalt:

Entschuldigt: Eduard Maier und dessen Stellvertreterin Petra Stubenvoll

2. Bekanntmachung von nichtöffentlichen Beschlüssen aus der Gemeinschaftsversammlung vom 19.05.2021

3. Festlegung des Erfrischungsgeldes für die Bundestagswahl 2021

Sachverhalt:

Am 26.09.2021 finden die Bundestagswahl statt. Dafür müssen bei der Verwaltungsgemeinschaft Pfreimd mit 8 Urnenwahlstimmbezirken je 6 Wahlhelfer und 7 Briefwahlbezirken je 7 Wahlhelfer ernannt werden. Somit sind insgesamt 97 Wahlhelfer zu ernennen.

Die Personen sind gesetzlich zur Übernahme des Wahlehenamtes der Gemeinde verpflichtet. Bislang ist es noch eine große Anzahl an Wahlhelfern, die dieses Ehrenamt gerne übernehmen und sich dazu freiwillig melden.

Den Wahlhelfern steht ein Erfrischungsgeld nach § 10 Abs. 1 BWO in Höhe von 25,00 € zu. Dieses wird zudem im Rahmen der Kostenübernahme an die Verwaltungsgemeinschaft zurückgezahlt.

Dementsprechend soll für die Wahlhelfer ein Erfrischungsgeld in Höhe von 25,00 € für die Bundestagswahl 2021 ausbezahlt werden.

Die Gesamtkosten belaufen sich somit auf 2.425,00 €.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Haushaltsmittel sind bereits in den Haushaltsplan 2021 der VG aufgenommen.

Beschluss:

Die VG-Versammlung beschließt aufgrund der Vorlage der Verwaltung, das Erfrischungsgeld für die Bundestagswahl 2021 auf 25,00 € festzulegen.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0

4. Interkommunaler Datenschutzbeauftragter im Landkreis Schwandorf; Beitrittsbeschluss

Sachverhalt:

Die Verwaltungsgemeinschaft Pfreimd ist verpflichtet, einen Datenschutzbeauftragten zu benennen. Derzeit übernimmt dieses Amt ein Mitarbeiter aus dem Bauamt. Jedoch ist der Zeitzuschnitt hierfür sehr gering.

Diese organisatorische Zuordnung wurde immer wieder in Frage gestellt und beim Landratsamt Schwandorf darauf gedrängt, dass ein interkommunaler Datenschutzbeauftragter auf Landkreisebene eingesetzt werden soll. Hierfür liegt der Stadt nunmehr ein Angebot vor.

Kosten hierfür können erst benannt werden, wenn feststeht, wie viele Kommunen sich tatsächlich an dieser interkommunalen Zusammenarbeit beteiligen möchten. Im ersten Schritt geht es daher nur darum, eine Interessensbekundung abzugeben.

Sofern die Maßnahme im Jahr 2021 noch umgesetzt werden kann, wäre das Projekt mit 90.000 € förderfähig.

Aus Sicht der Geschäftsleitung würde ein interkommunaler Datenschutzbeauftragter Sinn machen.

Beschluss:

Der Gemeinschaftsversammlung folgt der Empfehlung der Verwaltung und beschließt eine grundsätzliche Beteiligung an einem interkommunalen Datenschutzbeauftragten. Jedoch muss die Angelegenheit der Gemeinschaftsversammlung nochmals zur abschließenden Behandlung vorgelegt werden, sobald die exakten Kosten hierfür bekannt sind.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0

5. Beitritt zum Behördennetz und Anschaffung von Firewalls (Rathaus/Schule)

Sachverhalt:

Behördennetz:

Nach mehreren Gesprächen mit dem Landratsamt ist bei einem Beitritt zum Behördennetz, neben anderen Diensten wie Landkreis GIS etc., der Support der Firewalls inkl. lokalen bzw. vollem Schreibzugriff möglich.

Die jährlichen Kosten für das Behördennetz belaufen sich auf **2.900€** (mit allen Diensten, Firewall, GIS...).

Als weiterer Vorteil einer Anbindung an das Behördennetz fällt im Bauamt das wartungsintensive Programm Caigos weg. (Eingeplante Kosten pro Jahr **2.500€**)

Firewall:

Aktuell sind die Firewalls (Schule, Rathaus) in einem Managed Service bei der Firma EDV-BV, Nabburg.

Die Verträge sind zum 30.03.2022 bereits gekündigt worden.

Eine Fehlerbehebung und ein schnelles Reagieren ist bei diesem Service nicht immer gegeben und es ist nicht möglich, im Rahmen des Leasingvertrages einen Schreibzugriff / Vollzugriff auf die Firewalls zu erhalten. Dies ist aber für die Anbindung an das Behördennetz zwingend erforderlich.

Der monatliche Aufwand für den Managed Service liegt derzeit bei **1.183,00€** (Schule, 678€ / Rathaus 505€).

Kosten inkl. 36 Monate Lizenz und Hardwarewartung: **14.295,68€** (Schule 7147,84€, Rathaus 7147,84€)

Um den Vollzugriff auf die Firewalls zu erhalten, könnten die bestehenden Geräte im Rathaus und in der Schule aus dem Leasingvertrag herausgelöst werden. Dies schlägt die Verwaltung als Kauf vor. Ein Leasing wird nicht mehr angestrebt, da die Geräte nunmehr selbst gemanaged werden können.

Hierfür hat die Verwaltung drei Angebote eingeholt.

Preisspiegel:

CEMA, Nürnberg:	14302,14€
Valeo, Luhe-Wildenau	14299,06€
EDV BV, Nabburg	24772,23€ (Kosten der Leasingraten bis 03/2022 bereits abgezogen)

Parallele Firewall-Kosten für das Neue HH 2022 bis Vertragsende (03/2022)

Schule (03/2022):	2034,90€
Rathaus (03/2022)	1517,25€

Summe:	3552,15€

Als Anbieter sollte die Firma Cema, Nürnberg gewählt werden, da die VG mit dieser Firma bereits eine Geschäftsbeziehung im Thema Rechnerleasing und im Microsoft-Umfeld pflegt.

Die Firewalls sollten im September 2021 beschafft werden, da die Anbindung des neuen Rechenzentrums an die Außenstandorte nur mit Vollzugriff auf die Hardware möglich ist.

Die Umstellung in das Behördennetz wird bis Ende Oktober dauern und wird parallel zur bestehenden Infrastruktur aufgebaut.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten sind im VG Haushalt nicht eingeplant und werden durch Einsparungen im IT-Bereich kompensiert.

Beschluss:

Das Gremium beschließt die VG Pfreimd an das Behördennetz anzuschließen. Dieser Beschluss beinhaltet die Anschaffung der dafür benötigten Firewallkomponenten.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

Frau Dr. Mertins ab Top 5 anwesend.

6. Anschaffung von Luftreinigungsgeräten für die Klassenzimmer der LGU-Schule

Sachverhalt:

Aufgrund der weiterhin anhaltenden Coronapandemie hat die Bayerische Staatsregierung beschlossen, die Anschaffung von mobilen Luftreinigungsgeräten mit einem Zuschuss zu fördern. Dieser beträgt 50% der Anschaffungskosten, maximal jedoch 1.750,00 EUR pro Gerät. Auch der Bund plant eine Beteiligung von 50% der Kosten, allerdings nur, wenn keine anderen Fördermittel möglich sind und auch nur für Einrichtungen in denen Kinder unter 12 Jahren betreut werden. Für die Landgraf-Ulrich-Schule sollten ca. 20 Geräte beschafft werden, für jede Klasse eines, jedoch nach dem Grundsatz der Vorsichtigkeit und kaufmännischen Sorgfalt. Die tatsächliche Wirkung der Geräte ist umstritten, ein entsprechendes Lüften der Zimmer, auch im Winter, wird trotzdem vonnöten sein. Es sollte auch beschlossen werden, dass vom Kultusministerium eine verbindliche Aussage zum Präsenzunterricht mit Lüftern getroffen wird und dass die Förderquote auf 100% erhöht wird.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Mittel für die Landgraf-Ulrich-Schule sind nicht im Haushalt eingeplant, können aber durch Einsparungsmaßnahmen an andere Stelle bereitgestellt werden. Die Kosten für ein Gerät belaufen sich auf ca. 3.500,00 EUR.

Somit beträgt das Gesamtinvestitionsvolumen ohne Förderung 70.000,00 EUR.

Beschluss:

Die Gemeinschaftsversammlung schlägt vor, die Geräte zu leasen. Es sollen je gefördertem Klassenzimmer eine ausreichende Anzahl an Geräten angeschafft werden.

Der Gemeinschaftsvorsitzende wird ermächtigt, die benötigten Geräte zu beschaffen, wobei eine Leasingvariante ausdrücklich bevorzugt werden würde.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

7. Anfragen

Sachverhalt:
keine

Um 19:00 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Verwaltungsgemeinschaft Pfreimd, 25.11.2021

Vorsitzender



Richard Tischler
Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft

Schriftführer/in



Bernhard Baumer
Verwaltungsfachwirt